

Zusammenstellung

der

Haushaltspläne

1. der Provinzial-Taubstummenanstalten zu Aachen, Brühl, Elberfeld, Essen, Kempen, Neuwied und Trier;
2. über die Verwendung der Wilhelm-Augusta-Stiftung und den Unterstützungsfonds für entlassene Taubstumme

für die Rechnungsjahre

vom 1. April 1901 bis 31. März 1902

und

vom 1. April 1902 bis 31. März 1903.

Titel.	Einnahme.	Aachen.		Brühl.		Elsberfeld.	
		₰	¢	₰	¢	₰	¢
I.	Beiträge	5 872	28	1 000	—	1 250	—
II.	Sonstige Einnahmen	772	—	10	—	10	—
III.	1. Zuschuß aus Provinzialmitteln	—	—	44 090	—	32 910	—
	2. Desgleichen (Wilhelm-Augusta-Stiftung)	31 590	—	—	—	—	—
	Summe der Einnahme	37 470	—	45 100	—	34 170	—
Ausgabe.							
I.	Befoldungen	25 092	—	26 282	—	21 110	—
II.	Anderer persönliche Ausgaben	500	—	50	—	425	—
III.	1. Für Beföstigung	9 300	—	16 000	—	9 500	—
	2. „ Utensilien und Unterrichtsmittel	400	—	450	—	490	—
	3. „ Heizung, Beleuchtung und Reinigung	900	—	825	—	930	—
	4. „ Krankenpflege und Arznei	150	—	150	—	200	—
	5. „ Unterhaltung der Gebäude	500	—	470	—	450	—
	6. „ Instruktionsreisen der Lehrer	200	—	300	—	200	—
	7. „ sonstige Ausgaben und zur Abrundung	428	—	573	—	865	—
I.	Zuschuß für die Taubstimmnanstalt zu Köln	—	—	—	—	—	—
II.	Unterstützungsfonds für entlassene Taubstimmne	—	—	—	—	—	—
III.	Sonstige Ausgaben und zur Abrundung	—	—	—	—	—	—
	Summe der Ausgabe	37 470	—	45 100	—	34 170	—

Abschluß des Haushaltsplans.

	Gesamtbetrag		Nithin jezt	
	für die Rechnungsjahre 1901 u. 1902.	der früheren Rechnungsjahre.	mehr	weniger
Die Einnahme beträgt	315 195	281 850	33 345	—
„ Ausgabe „	315 195	281 850	33 345	—

Essen.	Kempen.	Neuwied.	Trier.	Wilhelm-Augusta-Stiftung zur Unterstützung der Taubstimmnanstalt Köln.	Unterstützungsfonds für entlassene Taubstimmne.	Gesamtbetrag	
						für die Rechnungsjahre 1901 u. 1902.	der früheren Rechnungsjahre.
₰	¢	₰	¢	₰	¢	₰	¢
3 100	1 200	2 000	1 600	800	—	16 822	28
15	10	10	170	—	830	1 062	72
60 890	23 130	47 990	38 300	—	—	247 310	—
3 285	—	—	—	15 125	—	50 000	—
67 290	24 340	50 000	40 070	15 925	830	315 195	—
35 057	14 350	28 300	22 830	—	—	173 021	151 808
2 090	200	1 650	50	—	—	4 965	4 185
27 000	8 000	16 900	13 900	—	—	100 600	90 800
440	300	550	540	—	—	3 170	3 170
650	490	1 000	600	—	—	5 395	5 085
180	150	200	250	—	—	1 280	1 120
450	400	450	500	—	—	3 220	2 970
300	200	300	300	—	—	1 800	1 800
1 123	250	650	1 100	—	—	4 989	5 542
—	—	—	—	15 925	—	15 925	14 550
—	—	—	—	—	823 32	823 32	812 73
—	—	—	—	—	6 68	6 68	7 27
67 290	24 340	50 000	40 070	15 925	830	315 195	281 850

Die vorstehenden Ausgabepositionen ergänzen sich gegenseitig sowohl in sich für die einzelnen Anstalten als auch in dem Gesamtbetrage der Ausgabe für das Taubstimmnenwesen.

Zusammenstellung	Erlös	Erlös	Erlös	Zusammenstellung	
				1901 u. 1902	1901 u. 1902
27.200	24.310	20.700	10.070	18.032	281.820
1.128	1.250	1.350	1.100	1.080	5.242
1.200	1.200	1.200	300	1.800	1.800
1.150	1.400	1.450	500	1.200	2.070
1.180	1.150	1.200	250	1.280	1.120
1.050	1.100	1.000	1.000	1.000	2.092
1.140	1.200	1.250	240	1.170	3.170
27.000	2.000	18.000	13.000	100.000	300.000
2.000	1.200	1.250	50	1.000	1.122
25.027	14.250	28.300	22.230	178.021	121.808

Zusammenstellung der Erlöse

Zusammenstellung	Erlös		Zusammenstellung	
	1901	1902	1901	1902
27.200	24.310	20.700	10.070	18.032

Die vorstehende Zusammenstellung ergiebt sich gegentheilig sowohl in der für die Erlöse erhaltenen als auch in der beim Gesamtumsatz der Ausgabe für das Gesamtjahr.

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag für die Rechnungsjahre	
			1901 u. 1902.	1899 u. 1900.
1	2	3	4	
II. Andere persönliche Ausgaben.				
1		Für den Direktor Entschädigung für Bureaukosten	50	50
2		Für die Handarbeitslehrerin Remuneration	250	250
3		Für den katholischen Religionslehrer Remuneration	200	200
Summe Titel II.			500	500
III. Sächliche und sonstige Ausgaben.				
1		Für Verpflegung	9 300	8 500
2		Für Utensilien und Unterrichtsmittel	400	400
3		Für Heizung, Beleuchtung und Reinigung	900	850
4		Für Krankenpflege und Arznei	150	150
5		Für Unterhaltung der Gebäude (Ersparnisse bei dieser Position fließen dem allgemeinen Baufonds zu.)	500	450
Zu übertragen			11 250	10 350

Mithin jetzt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
5	6	7
		<p>Übertrag 10 500 M.</p> <p>4. Lehrer Breuer, bisheriges Gehalt 2850 M. und 150 M. Erhöhung nach dem Befolungsplan — 3 000 „</p> <p>5. Lehrer Kidermann, bisheriges Gehalt 2200 M. und 200 M. Erhöhung nach dem Befolungsplan — 2 400 „</p> <p>6. Lehrer K. N., Anfangsgehalt 1 800 „</p> <p style="text-align: right;">zusammen 17 700 M.</p> <p>Durch die Einführung des achtjährigen Lehrgangs für die Taubstummenjünglinge gegen den früheren sechsjährigen ist die Vermehrung der Klassen und dadurch die Anstellung einer weiteren Lehrkraft notwendig geworden.</p>
800	—	<p>Es sind zu zahlen für 40 Jüglinge für den Kopf und das Jahr 233,25 M. — 9330 M. rund 9300 M.</p> <p>Kuſgabe für das Rechnungsjahr 1898 . . . 7 634,25 M.</p> <p>„ „ „ „ 1899 . . . 7 529,25 „</p> <p style="text-align: right;">zusammen 15 163,50 M.</p> <p>oder durchschnittlich 7581,75 M. Die Erhöhung der Kosten gründet sich auf die Vermehrung der Jüglinge um eine weitere Klasse von etwa 8 zu verpflegenden Schülern, die nicht aus der Stadt Aachen sind.</p>
—	—	<p>Kuſgabe für das Rechnungsjahr 1898 . . . 382,21 M.</p> <p>„ „ „ „ 1899 . . . 366,74 „</p> <p style="text-align: right;">zusammen 748,95 M.</p> <p>oder durchschnittlich 374,48 M.</p>
50	—	<p>Kuſgabe für das Rechnungsjahr 1898 . . . 764,54 M.</p> <p>„ „ „ „ 1899 . . . 839,48 „</p> <p style="text-align: right;">zusammen 1604,02 M.</p> <p>oder durchschnittlich 802,01 M.</p> <p>Während der beiden letzten Heizperioden herrschte milde Witterung. Die gesteigerten Kohlenpreise und die Vermehrung der Klassenzimmer erfordern die Erhöhung auf mindestens 900 M.</p>
—	—	<p>Kuſgabe für das Rechnungsjahr 1898 . . . 162,58 M.</p> <p>„ „ „ „ 1899 . . . 114,02 „</p> <p style="text-align: right;">zusammen 276,60 M.</p> <p>oder durchschnittlich 138,30 M.</p>
50	—	<p>Kuſgabe für das Rechnungsjahr 1898 . . . 400,— M.</p> <p>„ „ „ „ 1899 . . . 597,45 „</p> <p style="text-align: right;">zusammen 997,45 M.</p> <p>oder durchschnittlich 498,73 M.</p>
900	—	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für die Rechnungs- jahre 1901 u. 1902.	für die Rechnungs- jahre 1899 u. 1900.
1		2	3	4
III.		Uebersicht	11 250	10 350
6		Für Instruktionstouren der Lehrer (Zu verwenden mit Bewilligung des Landesoberhauptmanns.)	200	200
7		Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung	428	430
		Summe Titel III.	11 878	10 980
Wiederholung.				
I.		Befordnungen	25 092	21 460
II.		Andere persönliche Ausgaben	500	500
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben	11 878	10 980
		Summe der Ausgabe	37 470	32 940
		Die Einnahme beträgt	37 470	32 940
		Ausgleich.		

Mit hin jetzt				Bemerkungen.
mehr		weniger		
5	6	7	8	
900	—	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1898 75,— R. " " " " 1899 66,00 " zusammen 141,00 R. oder durchschnittlich 70,50 R. Es sind erforderlich für: a. Wassergeld 45 R. b. Porto 35 " c. Erhaltung, Baden, Weihnachtbescherung der Jüglinge 200 " d. Sonstige Ausgaben 148 " zusammen 428 R.
—	—	—	—	
—	—	2	—	
900	—	2	—	
898	—	—	—	
3 632	—	—	—	
—	—	—	—	
898	—	—	—	
4 530	—	—	—	
4 530	—	—	—	

[Faint header text]	[Faint header text]	[Faint header text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]

Gaushaltsplan der Provinzial-Taubstummeneanstalt
zu Brühl.

Gaushaltsplan

der

Provinzial-Taubstummeneanstalt zu Brühl

für die Rechnungsjahre

vom 1. April 1901 bis 31. März 1902

und

vom 1. April 1902 bis 31. März 1903.



Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für die Rechnungs- jahre 1901 u. 1902.	für die Rechnungs- jahre 1899 u. 1900.
1		2	3	4
II.		Anderer persönliche Ausgaben.		
		Für den Direktor Entschädigung für Büroaufkosten	50	50
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben.		
	1	Für Beköstigung	16 000	14 000
	2	Für Utensilien und Unterrichtsmittel	450	450
	3	Für Heizung, Beleuchtung und Reinigung	825	825
	4	Für Krankenpflege und Arznei	150	150
	5	Für Unterhaltung der Gebäude (Ersparnisse bei dieser Position fließen dem allgemeinen Baufonds zu.)	470	470
	6	Für Instruktionsreisen der Lehrer (Zu verwenden mit Bewilligung des Landeshauptmanns.)	300	300
	7	Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung	573	653
		Summe Titel III.	18 768	16 848
		Wiederholung.		
I.		Bezahlungen	26 282	23 982
II.		Anderer persönliche Ausgaben	50	50
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben	18 768	16 848
		Summe der Ausgabe	45 100	40 880
		Die Einnahme beträgt	45 100	40 880
		Ausgleich.		

Mithin jezt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
5	6	7
—	—	
2 000	—	Es sind zu zahlen für etwa 65 Zöglinge 250 M. für den Kopf und das Jahr = 16 250 M., abgerundet auf 16 000 M. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1898 . . . 13 134,10 M. " " " " " 1899 . . . 13 244, — " zusammen 26 378,10 M. oder durchschnittlich 13 189,05 M. Das Pflegegeld der Zöglinge hat inzwischen von 70 Pfg. auf 80 Pfg. täglich erhöht werden müssen, wodurch eine Mehrausgabe von 2000 M. für das Jahr verursacht wird.
—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1898 . . . 324,56 M. " " " " " 1899 . . . 284,80 " zusammen 609,35 M. oder durchschnittlich 304,68 M.
—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1898 . . . 750,15 M. " " " " " 1899 . . . 822,65 " zusammen 1572,80 M. oder durchschnittlich 786,40 M.
—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1898 . . . 57,40 M. " " " " " 1899 . . . 90,61 " zusammen 148,01 M. oder durchschnittlich 74,01 M.
—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1898 . . . 470, — M. " " " " " 1899 . . . 470, — " zusammen 940, — M. oder durchschnittlich 470 M.
—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1898 . . . 88,68 M. " " " " " 1899 . . . 84,24 " zusammen 172,92 M. oder durchschnittlich 86,46 M.
—	80	Es sind erforderlich für:
2 000	80	a. Feuerversicherung 30 M.
		b. Wasserzins 50 "
		c. Porto 50 "
1 920	—	d. Erweiterung, Baden, Weihnachtsbescherung der Zöglinge 300 "
		e. Fortbildungsschule — "
		f. Sonstige Ausgaben 143 "
		zusammen 573 M.
2 300	—	
—	—	
1 920	—	
4 220	—	
4 220	—	

Haushaltsplan der Provinzial-Taubstummeneinrichtung
zu Elberfeld.

Haushaltsplan

der

Provinzial-Taubstummeneinrichtung zu Elberfeld

für die Rechnungsjahre

vom 1. April 1901 bis 31. März 1902

und

vom 1. April 1902 bis 31. März 1903.

Titel. Nr.	Ausgabe.	Betrag für die Rechnungs-jahre	
		1901 u. 1902.	1899 u. 1900.
1	2	3	4
III.	Uebertrag	11 770	11 010
7	Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung	865	785
	Summe Titel III.	12 635	11 795
	Wiederholung.		
I.	Befoldungen	21 110	20 010
II.	Anderer persönliche Ausgaben	425	425
III.	Sächliche und sonstige Ausgaben	12 635	11 795
	Summe der Ausgabe	34 170	32 230
	Die Einnahme beträgt	34 170	32 230
	Ausgleich.		

Witbin jezt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
5	6	7
760	—	
80	—	Es sind erforderlich für:
840	—	a. Feuerversicherung 40 M.
		b. Wasserzins 35 "
		c. Porto 45 "
		d. Erhaltung, Baden, Weihnachtsbesuchung der Jüglinge 200 "
		e. Fortbildungsschule — "
		f. Knabenhandfertigkeitsschule 180 "
		g. Abhaltung des sonntäglichen Gottesdienstes für entlassene Jüglinge und Erwachsene 200 "
		h. Benutzung des evangelischen Versammlungshauses auf dem Hamböcher für den Gottesdienst 60 "
		i. Sonstige Ausgaben 105 "
		zusammen 865 M.
1 100	—	Kudgabe für das Rechnungsjahr 1898 . . . 540,65 M.
		" " " " 1899 . . . 572,93 "
		zusammen 1 113,58 M.
840	—	oder durchschnittlich 556,79 M.
1 940	—	Neu eingesetzt sind unter dieser Position die Kosten für den evangelischen Gottesdienst (g. u. h.) mit 200 bezw. 60 M.
1 940	—	

Haushaltsplan der Provinzial-Taubstummeneinrichtung zu Essen.

Haushaltsplan

der

Provinzial-Taubstummeneinrichtung zu Essen

und der damit verbundenen Einrichtung für schwachbegabte Taubstumme zu Essen-Guttrop

für die Rechnungsjahre

vom 1. April 1901 bis 31. März 1902

und

vom 1. April 1902 bis 31. März 1903.

Titel. Nr.	Einnahme.	Betrag für die Rechnungsjahre 1901 u. 1902.		Betrag für die Rechnungsjahre 1899 u. 1900.		Betrag nach Durchführung der Befoldungsverläge.	
		„	„	„	„	„	„
1	2	3	4	5	6	7	8
I.	Beiträge zu den Pflegekosten der Zöglinge einschließlich Schulgeld	3 100	2 100	—	—	—	—
II.	Sonstige Einnahmen	15	10	—	—	—	—
III. 1	Zuschuß aus Provinzialmitteln	60 890	40 670	—	—	—	—
2	Zuschuß aus der Wilhelm-Augusta-Stiftung	3 285	11 930	—	—	—	—
	Summe der Einnahme	67 290	54 710	—	—	—	—
Ausgabe.							
I.	Befoldungen.						
1	Für den Direktor Gehalt Außerdem freie Wohnung mit Garten, pensionsberechtigt zum Betrage von 530 M.	4 600	3 980	4 400	—	—	—
2	Für die Lehrpersonen Gehälter	25 705	17 180	21 205	—	—	—
	zu übertragen	30 305	21 160	25 605	—	—	—

Mitin jetzt gegen Spalte 4		Mitin jetzt gegen Spalte 5		Bemerkungen.
mehr	weniger	mehr	weniger	
„	„	„	„	10
6	7	8	9	
1 000	—	—	—	<p>Von den Zöglingen werden an Pflegekosten und Schulgeld etwa 2000 M. für das Jahr bezahlt. Außerdem an Kleiderkosten u. für 45 Kinder der Klassen für schwachbegabte Taubstumme in Quittrop je 24 M. für das Jahr = 1080 M., zusammen 3080 M. oder rund 3100 M. Einnahme für das Rechnungsjahr 1898 . . . 2784,29 M. " " " " 1899 . . . 3069,77 „ zusammen 5854,06 M. oder durchschnittlich 2927,03 M.</p> <p>Siehe Titel I Nr. 3 des Haushaltsplans über die Verwendung der Wilhelm-Augusta-Stiftung.</p> <p>Stelleninhaber: Direktor Lohs, bisheriges Gehalt 4400 M. und 200 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan = 4600 M.</p> <p>Stelleninhaber: 1. Lehrer Kutschmann in Quittrop, bisheriges Gehalt 3350 M. und 150 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan (Höchstgehalt) — 3 500 M. 2. Lehrer Kermer, bisheriges Gehalt 3200 M. und 150 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan — 3 350 „ 3. Lehrer Rühig in Quittrop, bisheriges Gehalt 2950 M. und 150 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan — 3 100 „ 4. Lehrer Gerlich, bisheriges Gehalt 2950 M. und 150 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan — 3 100 „ 5. Lehrer Krauer, bisheriges Gehalt 2200 M. und 200 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan — 2 400 „ Zu übertragen 15 450 M.</p>
5	—	—	—	
20 220	—	—	—	
—	8 645	—	—	
21 225	8 645	—	—	
12 580	—	—	—	
620	—	200	—	
8 525	—	4 500	—	
9 145	—	4 700	—	

Titel. Nr.	Ausgabe.	Betrag für die Rechnungsjahre 1901 u. 1902.		Betrag für die Rechnungsjahre 1899 u. 1900.		Betrag nach Durchführung der Befoldungsvorlage.	
		„	„	„	„	„	„
1	2	3		4		5	
I.	Uebertrag	30 305	—	21 160	—	25 605	—
3	Wohnungsgeldzuschuß für die unter 2 aufgeführten 11 Beamten je 432 M.	4 752	—	3 456	—	3 456	—
	Zur Durchführung der Befoldungsvorlage . . .	—	—	2 790	—	—	—
	Summe Titel I.	35 057	—	27 406	—	29 061	—

Mithin jetzt gegen Spalte 4		Mithin jetzt gegen Spalte 5		Bemerkungen.	10
mehr	weniger	mehr	weniger		
„	„	„	„		
6	7	8	9		
9 145	—	4 700	—	Uebertrag	15 450 M.
				Lehrer Kramer ist von der Provinzial-Taubstummenanstalt Trier hierher versetzt worden.	
				6. Lehrer Ertimann, bisheriges Gehalt 2200 M. und 200 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan —	2 400 „
				7. Lehrer R. R., Anfangsgehalt Der bisherige Inhaber der Stelle, Jacobs, scheidet aus, die Stelle ist neu zu besetzen.	1 800 „
				8. Lehrer R. R. für die A-Anstalt in Offen, Anfangsgehalt	1 800 „
				Zur Vermehrung der Klassen an dieser Anstalt in Folge der Einführung des achtjährigen Unterrichts ist die Anstellung einer weiteren Lehrkraft notwendig.	
				9. Lehrerin Wöllers, bisheriges Gehalt 1580 M. und 100 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan —	1 680 „
				10. Lehrerin Hermsen in Duttrop, kommissarisch, bisheriges Gehalt 1275 M. und 100 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan Es ist voranzusehen, daß die Lehrerin bis zum Inkrafttreten des Haushaltsplans die Taubstummenlehrerprüfung besteht.	1 375 „
				11. Lehrerin H. R. für die B-Anstalt in Duttrop, Anfangsgehalt Auch an dieser Anstalt ist die Anstellung einer weiteren Lehrkraft dringend notwendig; gegenwärtig werden die Kinder von 4 Lehrpersonen in 5 Abteilungen unterrichtet. Die Lehrerin Graßfeld ist von Duttrop nach Trier versetzt worden, die Lehrerin Burgardtmeier ist ausgeschieden.	1 200 „
				zusammen	25 705 M.
1 296	—	1 296	—	Der Wohnungsgeldzuschuß wird erst nach definitiver Anstellung der Lehrer und Lehrerinnen gezahlt.	
	2 790	—	—		
10 441	2 790	5 996	—		
7 651	—	—	—		

Titel Nr.	Ausgabe.	Betrag	
		für die Rechnungsjahre 1901 u. 1902.	für die Rechnungsjahre 1899 u. 1900.
1	2	3	4
II. Andere persönliche Ausgaben.			
1	Für den Direktor Funktionszulage für die Leitung und Aufsichtigung der Anstalt in Duttrop	600	600
2	Für 5 Lehrpersonen Funktionszulagen	1 200	600
3	Für den Direktor Entschädigung für Büroaufkosten	90	90
4	Für den Anstaltsgeistlichen Remuneration für den Religionsunterricht in Duttrop	200	200
Summe Titel II.		2 090	1 490
III. Sächliche und sonstige Ausgaben.			
1	Für Verpflegung	27 000	22 800
2	Für Utensilien und Unterrichtsmittel	440	440
3	Für Heizung, Beleuchtung und Reinigung	650	550
4	Für Krankenpflege und Arznei	180	150
zu übertragen		28 270	23 940

Witlin jeht		Bemerkungen.
mehr	weniger	
5	6	7
600	—	Wegen der Schwierigkeit des Unterrichts an der Anstalt für schwachbegabte Taubstumme in Duttrop für: Lehrer Rauschmann 300 M. " Wegig 300 " " R. R. 300 " Lehrerinnen Hermjen u. R. R. je 150 M. 300 " zusammen 1200 M. Den Lehrern und den Lehrerinnen wird die Zulage von der definitiven Anstellung ab gezahlt werden.
—	—	Der Religionsunterricht wird zur Zeit von dem Geistlichen, Rektor Laaf, erteilt.
600	—	
4 200	—	Es sind zu zahlen: a. in Essen für etwa 40 Zöglinge 240 M. für den Kopf und das Jahr — 9 600 M. " " " " " 12 freien Mittagstisch an 4 Wochentagen — 960 " b. in Duttrop für etwa 45 Zöglinge 1,20 M. für den Kopf und Tag auf 311 Tage — 16 794 " zusammen 27 354 M. oder rund 27 000 M. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1898 . . 22 503,35 M. " " " " " 1899 . . 23 186,15 " zusammen 45 689,50 M. oder durchschnittlich 22 844,75 M. Die Erhöhung ist begründet durch die Vermehrung der A-Anstalt in Essen um eine weitere Klasse und die Verpflegung und Pflege einer größeren Anzahl von schwachbegabten Taubstummen in Duttrop. Während dieselbe bis dahin 40 betrug, wird sie vom 1. April 1901 ab sich auf 45 beziffern.
—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1898 . . 560,10 M. " " " " " 1899 . . 371,02 " zusammen 931,12 M. oder durchschnittlich 465,56 M.
100	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1898 . . 541,37 M. " " " " " 1899 . . 585,98 " zusammen 1127,35 M. oder durchschnittlich 563,68 M. Das Mehrerforderniß ist durch die Vermehrung der Anstalt in Essen um eine weitere Klasse begründet.
30	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1898 . . 132,— M. " " " " " 1899 . . 172,— " zusammen 304,— M. oder durchschnittlich 152 M. Mehrerforderung gegen die seitherige Haushaltssumme ist in Folge der angeordneten spezialärztlichen Untersuchung der Zöglinge begründet.
4 330	—	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag für die Rechnungs-jahre	
			1901 u. 1902.	1899 u. 1900.
1	2	3	4	
III.		Uebertrag	28 270	23 940
5		Für Unterhaltung der Gebäude (Ersparnisse bei dieser Position fließen dem allgemeinen Baufonds zu.)	450	400
6		Für Instruktionsreisen der Lehrer (Zu verwenden mit Bewilligung des Landeshauptmanns.)	300	300
7		Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung	1 123	1 174
		Summe Titel III.	30 143	25 814
		Wiederholung.		
I.		Befoldungen	35 057	27 406
II.		Andere persönliche Ausgaben	2 090	1 490
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben	30 143	25 814
		Summe der Ausgabe	67 290	54 710
		Die Einnahme beträgt	67 290	54 710
		Ausgleich.		

Witbin jetzt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
5	6	7
4 330	—	
50	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1898 . . . 335,31 M. " " " " 1899 . . . 1 679,50 " zusammen 2 014,81 M. oder durchschnittlich 1 007,41 M. Für die Gebäudeunterhaltung einschl. der Einfriedigungen war der jetzige Kredit nicht ausreichend.
—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1898 . . . 235,— M. " " " " 1899 . . . 192,90 " zusammen 427,90 M. oder durchschnittlich 213,95 M.
—	51	Es sind erforderlich für:
4 380	51	a. Gemeindesteuern 135,62 M. b. Feuerversicherung 41,30 " c. Wasserversicherung 65,— " d. Porto 50,— " e. Erhaltung, Baden, Weihnachtsfeierung . . . 320,— " f. Fortbildungsschule 180,— " g. Knabenhandfertigkeitschule 180,— " h. Religionsunterricht der evangl. Kinder . . . 100,— " i. Sonstige Ausgaben 51,08 " zusammen 1 123,— M.
4 329	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1898 . . . 996,52 M. " " " " 1899 . . . 998,57 " zusammen 1 995,09 M. oder durchschnittlich 997,55 M.
7 651	—	
600	—	
4 329	—	
12 580	—	
12 580	—	

Anlage VII, E.

Haushaltsplan der Provinzial-Taubstummenanstalt zu Kempen.

Haushaltsplan

der

Provinzial-Taubstummenanstalt zu Kempen

für die Rechnungsjahre

vom 1. April 1901 bis 31. März 1902

und

vom 1. April 1902 bis 31. März 1903.



Titel. Nr.	Einnahme.	Beitrag für die Rechnungsjahre		Beitrag nach Durchführung der Befoldungsvorlage.
		1901 u. 1902.	1899 u. 1900.	
1	2	3	4	5
I.	Beiträge zu den Pflegekosten der Zöglinge einschließlich Schulgeld	1 200	1 000	—
II.	Sonstige Einnahmen	10	10	—
III.	Zuschuß aus Provinzialmitteln	23 130	22 950	—
	Summe der Einnahme	24 340	23 960	—
Ausgabe.				
I.	Befoldungen.			
1	Für den Direktor Gehalt Außerdem freie Wohnung mit Garten, pensionsberechtigt zum Betrage von 530 M.	4 400	3 930	4 200
2	Für die Lehrpersonen Gehälter	9 050	6 750	8 550
3	Wohnungsgeldzuschuß für die unter 2 aufgeführten 3 Beamten je 300 M.	900	900	900
	Zur Durchführung der Befoldungsvorlage	—	1 820	—
	Summe Titel I.	14 350	13 400	13 650

Mitbin jetzt gegen Spalte 4		Mitbin jetzt gegen Spalte 5		Bemerkungen.
mehr	weniger	mehr	weniger	
6	7	8	9	10
200	—	—	—	Von den Zöglingen werden an Pflegekosten und Schulgeld etwa 1200 M. für das Jahr gezahlt. Einnahme für das Rechnungsjahr 1898 . . . 1 104 M. " " " " " 1899 . . . 1 302 „ zusammen 2 406 M. oder durchschnittlich 1203 M.
180	—	—	—	
380	—	—	—	
470	—	200	—	Stelleninhaber: Direktor Kircel, bisheriges Gehalt 4200 M. und 200 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan — 4400 M.
2 300	—	500	—	Stelleninhaber: 1. Lehrer Diekmann, bisheriges Gehalt 3250 M. und 150 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan — 3 400 M. 2. Lehrer Jansen, bisheriges Gehalt 2950 M. und 150 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan — 3 100 „ 3. Lehrer Seidel, bisheriges Gehalt 2950 M. und 300 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan — 2 550 „ zusammen 9 050 M.
—	1 820	—	—	
2 770	1 820	700	—	
950	—	—	—	

Datum	Beschreibung	Betrag	
		in Mark	in Pfennigen
1890
1891
1892
1893
1894
1895
1896
1897
1898
1899
1900
1901
1902
1903
1904
1905
1906
1907
1908
1909
1910
1911
1912
1913
1914
1915
1916
1917
1918
1919
1920
1921
1922
1923
1924
1925
1926
1927
1928
1929
1930
1931
1932
1933
1934
1935
1936
1937
1938
1939
1940
1941
1942
1943
1944
1945
1946
1947
1948
1949
1950
1951
1952
1953
1954
1955
1956
1957
1958
1959
1960
1961
1962
1963
1964
1965
1966
1967
1968
1969
1970
1971
1972
1973
1974
1975
1976
1977
1978
1979
1980
1981
1982
1983
1984
1985
1986
1987
1988
1989
1990
1991
1992
1993
1994
1995
1996
1997
1998
1999
2000

Anlage VII, F.

Gaushaltsplan der Provinzial-Taubstummenanstalt zu Neuwied.

Gaushaltsplan

der

Provinzial-Taubstummenanstalt zu Neuwied
und der damit verbundenen Anstalt für schwachbegabte Taubstumme

für die Rechnungsjahre

vom 1. April 1901 bis 31. März 1902

und

vom 1. April 1902 bis 31. März 1903.

Titel. Nr.	Ausgabe.	Betrag	
		für die Rechnungs- jahre 1901 u. 1902.	für die Rechnungs- jahre 1899 u. 1900.
1	2	3	4
II. Auser persönliche Ausgaben.			
1	Für die Lehrerin in weiblichen Handarbeiten	360	180
2	Für den Direktor Funktionszulage für die Leitung und Aufsichtigung der Anstalt für schwachbegabte Taubstumme	600	600
3	Für 2 Lehrer Funktionszulagen für den Unterricht an dieser Anstalt von je 300 M.	600	600
4	Für den Direktor Entschädigung für Büroaufkosten	90	90
	Summe Titel II.	1 650	1 470
III. Sächliche und sonstige Ausgaben.			
1	Für Verköstigung	16 900	15 000
2	Für Utensilien und Unterrichtsmittel	550	550
3	Für Heizung, Beleuchtung und Reinigung	1 000	1 000
4	Für Krankenpflege und Arznei	200	200
5	Für Unterhaltung der Gebäude (Ersparnisse bei dieser Position fließen dem allgemeinen Baufonds zu.)	450	400
	Zu übertragen	19 100	17 150

Mithin jetzt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
5	6	7
180	—	Der Unterricht in weiblichen Handarbeiten wird zur Zeit von der Handarbeitslehrerin Büllypi erteilt und zwar für die Mädchen der A- und B-Anstalt gemeinsam. Da jedoch die Zahl der Mädchen von 20 inzwischen auf 32 gestiegen ist, läßt sich eine derartige Vereinerung nicht mehr durchführen. Es muß vielmehr für jede der Anstalten ein getrennter Unterricht eingerichtet werden, wodurch die Mehrforderung bedingt wird.
—	—	Die Funktionszulage erhalten zur Zeit die Lehrer Althaus und Pölger.
180	—	
1 900	—	Es sind zu zahlen: 1. für 36 Knaben 0,85 M. für den Kauf u. für den Tag auf 311 Tage = 9 516,60 M. 2. für 32 Mädchen im Ottobause 0,65 M. dergleichen = 6 468,80 „ Außerdem dem Ottobause ein pauschalmäßiger Zuschuß für 20 Mädchen von je 50 M. 1 000,— „ zusammen 16 985,40 M. oder rund 16 900 M. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1898 . . . 13 221,— M. 1899 . . . 14 557,65 „ zusammen 27 778,65 M. oder durchschnittlich 13 889,33 M. Seit 1. Juli 1900 ab hat der seitherige Pflegefuß für die Knaben von 0,70 M. auf 0,85 M. für den Tag erhöht werden müssen. Es rechtfertigt sich aus diesem Grunde sowie wegen des härteren Besuchs der Anstalt die um 1900 M. vorgeschlagene höhere Summe. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1898 . . . 579,67 M. 1899 . . . 802,90 „ zusammen 1 382,57 M. oder durchschnittlich 691,29 M. Die Mehrausgaben für die beiden letzten Rechnungsjahre haben insbesondere die Einrichtung neuer Klassen betroffen. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1898 . . . 960,37 M. 1899 . . . 931,07 „ zusammen 1 891,44 M. oder durchschnittlich 945,72 M. Seitheriger Kinderbedarf wegen der gelinden Zeitperioden. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1898 . . . 162,47 M. 1899 . . . 199,21 „ zusammen 361,68 M. oder durchschnittlich 180,84 M. Es wird versucht werden, auch die Kosten für spezialärztliche Untersuchung neu eintretender Schüler auf Krankheiten in den Ohren- oder Nasenorganen aus den seitherigen Haushaltsmitteln zu bestreiten. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1898 . . . 744,60 M. 1899 . . . 719,39 „ zusammen 1 463,99 M. oder durchschnittlich 732 M. Die seitherige Summe hat sich nicht als ausreichend erwiesen.
1 950	—	

Titel. Nr.	Ausgabe.	Betrag	
		für die Rechnungsjahre 1901 u. 1902.	für die Rechnungsjahre 1899 u. 1900.
1	2	3	4
III.	Uebertrag	19 100	17 150
6	Für Instruktionsreisen der Lehrer (Zu verwenden mit Bewilligung des Landeshauptmanns.)	300	300
7	Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung	650	900
	Summe Titel III.	20 050	18 350
Wiederholung.			
I.	Befoldungen	28 300	23 650
II.	Andere persönliche Ausgaben	1 650	1 470
III.	Sächliche und sonstige Ausgaben	20 050	18 350
	Summe der Ausgabe	50 000	43 470
	Die Einnahme beträgt	50 000	43 470
	Ausgleich.		

Witbin jetzt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
5	6	7
1 950	—	
—	—	Kußgabe für das Rechnungsjahr 1898 . . . 74,— M.
—	—	„ „ „ „ 1899 . . . 253,40 „
—	—	zusammen 327,40 M.
—	250	oder durchschnittlich 163,70 M.
1 950	250	Es sind erforderlich für:
1 700	—	a. Feuerversicherung 25 M.
		b. Wasserversicherung und Kanalsteuer 65 „
		c. Porto 50 „
		d. Baden 120 „
		e. Erhaltung und Weihnachtsbescherung 260 „
		f. Sonstige Ausgaben 130 „
		zusammen 650 M.
		Kußgabe für das Rechnungsjahr 1898 . . . 824,88 M.
		„ „ „ „ 1899 . . . 658,40 „
		zusammen 1 483,28 M.
		oder durchschnittlich 741,64 M.
4 650	—	
180	—	
1 700	—	
6 530	—	
6 530	—	

Nr.	Titel	Verlag	
		Jahr	Preis
1700	I. Geograph. Atlanten		
1701	a. Beschreibung und Reisebeschreibungen		
1702	b. Karten		
1703	c. Reisebeschreibungen		
1704	d. Atlanten		
1705	e. Reisebeschreibungen		
1706	f. Atlanten		
1707	g. Reisebeschreibungen		
1708	h. Atlanten		
1709	i. Reisebeschreibungen		
1710	j. Atlanten		
1711	k. Reisebeschreibungen		
1712	l. Atlanten		
1713	m. Reisebeschreibungen		
1714	n. Atlanten		
1715	o. Reisebeschreibungen		
1716	p. Atlanten		
1717	q. Reisebeschreibungen		
1718	r. Atlanten		
1719	s. Reisebeschreibungen		
1720	t. Atlanten		
1721	u. Reisebeschreibungen		
1722	v. Atlanten		
1723	w. Reisebeschreibungen		
1724	x. Atlanten		
1725	y. Reisebeschreibungen		
1726	z. Atlanten		
1727	aa. Reisebeschreibungen		
1728	ab. Atlanten		
1729	ac. Reisebeschreibungen		
1730	ad. Atlanten		
1731	ae. Reisebeschreibungen		
1732	af. Atlanten		
1733	ag. Reisebeschreibungen		
1734	ah. Atlanten		
1735	ai. Reisebeschreibungen		
1736	aj. Atlanten		
1737	ak. Reisebeschreibungen		
1738	al. Atlanten		
1739	am. Reisebeschreibungen		
1740	an. Atlanten		
1741	ao. Reisebeschreibungen		
1742	ap. Atlanten		
1743	aq. Reisebeschreibungen		
1744	ar. Atlanten		
1745	as. Reisebeschreibungen		
1746	at. Atlanten		
1747	au. Reisebeschreibungen		
1748	av. Atlanten		
1749	aw. Reisebeschreibungen		
1750	ax. Atlanten		
1751	ay. Reisebeschreibungen		
1752	az. Atlanten		
1753	ba. Reisebeschreibungen		
1754	bb. Atlanten		
1755	bc. Reisebeschreibungen		
1756	bd. Atlanten		
1757	be. Reisebeschreibungen		
1758	bf. Atlanten		
1759	bg. Reisebeschreibungen		
1760	bh. Atlanten		
1761	bi. Reisebeschreibungen		
1762	bj. Atlanten		
1763	bk. Reisebeschreibungen		
1764	bl. Atlanten		
1765	bm. Reisebeschreibungen		
1766	bn. Atlanten		
1767	bo. Reisebeschreibungen		
1768	bp. Atlanten		
1769	bq. Reisebeschreibungen		
1770	br. Atlanten		
1771	bs. Reisebeschreibungen		
1772	bt. Atlanten		
1773	bu. Reisebeschreibungen		
1774	bv. Atlanten		
1775	bw. Reisebeschreibungen		
1776	bx. Atlanten		
1777	by. Reisebeschreibungen		
1778	bz. Atlanten		
1779	ca. Reisebeschreibungen		
1780	cb. Atlanten		
1781	cc. Reisebeschreibungen		
1782	cd. Atlanten		
1783	ce. Reisebeschreibungen		
1784	cf. Atlanten		
1785	cg. Reisebeschreibungen		
1786	ch. Atlanten		
1787	ci. Reisebeschreibungen		
1788	cj. Atlanten		
1789	ck. Reisebeschreibungen		
1790	cl. Atlanten		
1791	cm. Reisebeschreibungen		
1792	cn. Atlanten		
1793	co. Reisebeschreibungen		
1794	cp. Atlanten		
1795	cq. Reisebeschreibungen		
1796	cr. Atlanten		
1797	cs. Reisebeschreibungen		
1798	ct. Atlanten		
1799	cu. Reisebeschreibungen		
1800	cv. Atlanten		

Haushaltsplan der Provinzial-Taubstummenanstalt
zu Trier.

Haushaltsplan

der

Provinzial-Taubstummenanstalt zu Trier

für die Rechnungsjahre

vom 1. April 1901 bis 31. März 1902

und

vom 1. April 1902 bis 31. März 1903.



Haushaltsplan über die Verwendung
1. der Wilhelm-Augusta-Stiftung,
2. des Unterstützungsfonds für ent-
lassene Taubstumme.

Haushaltsplan

über

die Verwendung

1. der Wilhelm-Augusta-Stiftung,

2. des Unterstützungsfonds für entlassene Taubstumme

für die Rechnungsjahre

vom 1. April 1901 bis 31. März 1902

und

vom 1. April 1902 bis 31. März 1903.



Titel	Verlag	Jahr	Bände	Blätter	Preis
<p>Die Geschichte der Stadt Düsseldorf von 1800 bis 1814 von J. H. ... Düsseldorf 1814</p>	<p>Verlag ... Düsseldorf</p>	<p>1814</p>	<p>1</p>	<p>100</p>	<p>300</p>
<p>Die Geschichte der Stadt Düsseldorf von 1814 bis 1817 von J. H. ... Düsseldorf 1817</p>	<p>Verlag ... Düsseldorf</p>	<p>1817</p>	<p>1</p>	<p>100</p>	<p>300</p>
<p>Die Geschichte der Stadt Düsseldorf von 1817 bis 1820 von J. H. ... Düsseldorf 1820</p>	<p>Verlag ... Düsseldorf</p>	<p>1820</p>	<p>1</p>	<p>100</p>	<p>300</p>
<p>Die Geschichte der Stadt Düsseldorf von 1820 bis 1823 von J. H. ... Düsseldorf 1823</p>	<p>Verlag ... Düsseldorf</p>	<p>1823</p>	<p>1</p>	<p>100</p>	<p>300</p>
<p>Die Geschichte der Stadt Düsseldorf von 1823 bis 1826 von J. H. ... Düsseldorf 1826</p>	<p>Verlag ... Düsseldorf</p>	<p>1826</p>	<p>1</p>	<p>100</p>	<p>300</p>
<p>Die Geschichte der Stadt Düsseldorf von 1826 bis 1829 von J. H. ... Düsseldorf 1829</p>	<p>Verlag ... Düsseldorf</p>	<p>1829</p>	<p>1</p>	<p>100</p>	<p>300</p>
<p>Die Geschichte der Stadt Düsseldorf von 1829 bis 1832 von J. H. ... Düsseldorf 1832</p>	<p>Verlag ... Düsseldorf</p>	<p>1832</p>	<p>1</p>	<p>100</p>	<p>300</p>